



# Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Neunzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N<sup>o</sup> 58.

Montag, den 20. März.

1848.

## Die ewige Jüdin.

Nach dem Französischen der Frau Marquise von Bieurbois  
von Kathinka Jiz.

(Fortsetzung.)

Abraham kam ganz gedankenvoll in die Stube zurück.

— Es ist sonderbar, sagte er zu Mignonette — daß dieser Mann mit solcher Eilfertigkeit davonlief... er sah aus, als ob er einen köstlichen Schatz forttrüge.

— Wie! diese alten Rahmentrümmern!

— Ja; als er sie unter den Arm nahm, sah ich durch die Brustöffnung seines Kittels diamantne Hemdenknöpfe blinken.

— Es ist irgend ein Liebhaber von Alterthümern gewesen, erwiderte Mignonette — wie wir deren so viele sahen, die ihr Leben damit zubringen, nach Meisterstücken umherzuspüren.

— Das kann sein. Jetzt erkläre mir, warum Du dem alten Bilde einen so hohen Werth beilegst?

Mignonette hatte kaum Zeit, ihrem Pflegevater den Ursprung des Bildes mitzutheilen, als ein junger Mann in den Laden gestürzt kam. Es war Pollux, der bleiche athemlose Pollux, dem große Schweißtropfen von der Stirne rannen.

— Den Rahmen her, rief er aus — gebt mir den Rahmen.

— Welchen Rahmen?

— Mignonette, sagte der Maler, in die Stube eilend — Mignonette, vergeben Sie mir; ich hatte gelobt, Sie nicht wiederzusehen, Alles zu thun, um Ihr Andenken aus meinem Herzen zu bannen, doch ein Wille, vor dem wir uns Alle beugen müssen, zwang mich herzuweichen.

— Was ist dieses für ein Wille? forschte das Mädchen, indem es die widerspenstigen Locken auf kokette Weise auf die Schläfe zurückstrich.